

VORSTELLUNG DER KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN
FÜR DIE KV-WAHL AM 20. OKTOBER 2024

ST (= Stimmbezirk) zeigt an, in welchem Gemeindebereich sie sich schwerpunktmäßig engagieren wollen.
EK = Erlöserkirche - AK = Apostelkirche - VK = Versöhnungskirche



DR. MARTIN DELP (für AK)
59 Jahre, Professor
Ich kandidiere, weil sich die evangelische Kirche in Rosenheim vielfältig engagiert – dieses Engagement für ein gutes Miteinander möchte ich als Kirchenvorstand unterstützen und mich besonders für gute Rahmenbedingungen für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter einsetzen.



KATHARINA FRANZ (für VK)
42 Jahre, Kulturwissenschaftlerin
Ich kandidiere, weil ich Familien mit Kindern eine Stimme geben möchte. Ich engagiere mich bereits im Bereich der Kindergottesdienste in der Versöhnungskirche und möchte nun auch im Kirchenvorstand die Zukunft unserer Gemeinde familienorientiert mitgestalten.



KERSTIN HALIR (für AK)
35 Jahre, exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin (B.Sc.)
Ich kandidiere, weil ich mich für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde engagieren möchte.



UWE KIRCHSCHLAGER (für EK)
68 Jahre, Gymnasiallehrer i. R.
Ich kandidiere, weil ich mich dafür einsetzen möchte, dass unsere Kirchen und Gemeindezentren auch weiterhin als Orte für Spiritualität, Feste und Feiern, Kultur und gelebte Nächstenliebe sowie als Treffpunkt für Jung und Alt mit Leben erfüllt sind.



ALEXANDER KORN (für EK)
43 Jahre, Führungskraft der regionalen Sparkasse, Coach und Supervisor
Ich engagiere mich für die Modernisierung unserer Gemeindegemeinschaft, insbesondere im Bereich Social Media, um unsere Botschaft weit zu verbreiten. Mir liegt die Nahbarkeit und Aktualität unserer Gemeinde besonders am Herzen. Es ist mir ein Anliegen, Strukturen zu entwickeln, die mehr Beteiligung und Engagement ermöglichen.



DR. ROLAND RATHGEBER (für VK)
62 Jahre, Elektroingenieur
Seit einem Jahr wirke ich an der musikalischen Gestaltung der Taizé-Abendgebete in der Versöhnungskirche mit und kandidiere nun für den Kirchenvorstand, weil ich das Gemeindeleben weiter aktiv mitgestalten will.



LUKAS SCHÖNAUER (für VK)
21 Jahre, Fachinformatiker für Systemintegration
Ich möchte Kirchenvorstand werden, um unsere Gemeinde zu unterstützen und aktiv an ihrer Weiterentwicklung mitzuwirken.



SUSANNA THIEG (für AK)
40 Jahre, Lehrerin
Ich kandidiere, weil ich in den kommenden Jahren mit meiner Erfahrung und Kommunikationsfähigkeit dabei mitwirken möchte, die Kirche für die Zukunft zu denken und zu entwickeln.



SEVERIN TÖGEL (für VK)
22 Jahre, Steuerfachangestellter
Ich kandidiere, da ich meine Gemeindejugend im Kirchenvorstand vertreten möchte und ich dafür sorgen möchte, dass auch zukünftigen Generationen noch eine stabile und gute Kirche zur Verfügung steht.



BERND VIERTHALER (für EK)
62 Jahre, Techn. Betriebsinspektor i.R.
Ich kandidiere, weil ich die Veränderungen in unserer Gemeinde in den kommenden Jahren mitgestalten will, sowie ein Ansprechpartner für die Ehrenamtlichen und die Jugend sein möchte.



SARAH RONJA VIETZ (für VK)
19 Jahre, Studentin Grundschullehramt
Ich kandidiere, weil ich in der Kirche etwas bewegen und verändern möchte, gerade auch im Bezug auf die Jugend, denn sie ist unsere Zukunft. Ich engagiere mich bereits im Kindergottesdienststeam der Versöhnungskirche.



DETLEV WALLISHAUSER (für AK)
65 Jahre, Selbständiger Architekt
Ich kandidiere, weil Gemeindearbeit für mich wichtig ist. Gerade in diesen schwierigen Zeiten möchte ich helfen die kirchliche Gemeinde mitzugestalten, und mich besonders für unsere Jugend, Randgruppen und die Umwelt engagieren.



MARCIA WUTTKE (für VK)
42 Jahre, Dipl. Soz.päd (FH)
Für die Mitarbeit im Kirchenvorstand interessiere ich mich, weil es mir Spaß macht, Dinge mit zu überlegen und zu gestalten und ich außerdem neugierig auf einen Blick hinter die Kulissen bin.



MONIKA COTTRELL (für EK)
78 Jahre, Rentnerin (früher Lehrerin)
Ich leite das Blockflötenensemble und bin Mitglied des Chores an der Erlöserkirche. Ich kandidiere, weil ich mich in der evangelischen Kirche zu Hause fühle und weil man mich hier in Rosenheim einigermaßen gut kennt. Außerdem möchte ich die Kirche in diesen turbulenten Zeiten gern unterstützen.